



FAI Seeland

Fachstelle Arbeitsintegration

Wer sind wir?

Wir sind ein zweisprachiges und interdisziplinäres Team, dessen Mitglieder vielfältige berufliche Hintergründe mitbringen und für ihre Aufgabe qualifiziert sind. Wir arbeiten im persönlichen Gespräch mit den betroffenen Menschen – respektvoll, wertschätzend und auf gleicher Augenhöhe. Wir stärken die Stärken und helfen, Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Dabei arbeiten wir Hand in Hand mit den dossierführenden Sozialarbeitenden der zwölf angeschlossenen Sozialdienste (59 Gemeinden) sowie mit 16 Partnerorganisationen, den Massnahmenanbietern. Finanziert werden unsere Fachstelle und die Massnahmen hauptsächlich aus einem kantonalen Spezialkredit (BIAS/KIA).

Was machen wir?

Wer in die Sozialhilfe gelangt, ist oft schon lange arbeitslos. Der Arbeitsmarkt ist gegenüber Langzeitarbeitslosen schonungslos. Sie müssen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen, um wieder eine Chance zu erhalten. Die Sozialdienste im Seeland weisen uns Sozialhilfebeziehende zu. Unsere Sozialarbeitenden klären deren Potenzial und die Lücken im Hinblick auf den ersten Arbeitsmarkt ab. Sie bereiten die Betroffenen darauf vor, sich die nötigen Kompetenzen Schritt für Schritt anzueignen. Die Sozialhilfebeziehende können ihre Potenziale in Integrationsprogrammen, in Praktika und in Kurzeinsätzen bestätigen und erweitern.

Wie arbeiten wir?

Nach einem Abklärungsgespräch analysieren wir die persönliche Situation, die Kompetenzen und das Potenzial hinsichtlich einer Erwerbsarbeit. So finden wir heraus, wie die berufliche Eingliederung am besten gefördert wird. Die Sozialhilfebeziehenden werden dann einer Integrationsmassnahme zugewiesen. Anlässlich von Standortbestimmungen in den drei- bis sechsmonatigen Einsätzen bei Partnerorganisationen wird entschieden, wie es Schritt für Schritt weitergehen soll. Am Ende der zweijährigen Laufzeit oder wenn eine Anschlusslösung gefunden wurde (zum Beispiel eine Arbeitsstelle oder eine Lehrstelle), verfassen wir einen Schlussbericht mit einer Empfehlung «wie weiter?» an den zuweisenden Sozialdienst. Eine Wiederaufnahme bei der FAI ist nach einigen Monaten möglich. So ist sichergestellt, dass viele Menschen von einer Förderung profitieren.

Warum ist unser Einsatz wichtig?

Weil wir den Betroffenen einen Zugang zu Bildung und Arbeit verschaffen, ihre Kompetenzen aufbauen und ihnen helfen, den Alltag zu bewältigen. Mit unserem Spezialwissen finden wir gangbare Wege im komplexen Zusammenspiel von Arbeitsmarkt, Kompetenzen der Betroffenen und Integrationsmassnahmen. Wir gewährleisten, dass Langzeitarbeitslose auch tatsächlich jenen Integrationsmassnahmen zugewiesen werden, in denen sie sich ihren Bedürfnissen entsprechend entwickeln können. Die Sozialhilfe ist keine Sackgasse – es braucht aber viel Kraft und Motivation, um wieder autonom zu leben.